9/11-Anwaltskomitee legt umfangreiche Beweise vor – WTC-Gebäude wurden gesprengt: Jetzt reagiert erstmals die US-Staatsanwaltschaft

 $\frac{https://www.epochtimes.de/politik/welt/9-11-anwaltskomitee-legt-umfangreiche-beweise-vor-wtc-gebaeude-wurden-gesprengt-jetzt-reagiert-erstmals-die-usstaatsanwaltschaft-a2732991.html?email=1\#$

Von Sonja Ozimek9. 9. Dezember 2018 22:03

Der Angriff auf das World Trade Center am 11. September 2001 in New York schockte die Welt. Seitdem versuchen unabhängige Experten die Wahrheit über das Einstürzen der Türme an die Öffentlichkeit zu bringen. Jetzt, 17 Jahre nach dem Angriff, wird die US-Staatsanwaltschaft erstmals Schritte unternehmen, die zu einer vollständigen Aufklärung des Verbrechens führen könnten.



Anschlag am 11. September 2001 auf das World Trade Center in New York City.Foto: Spencer Platt/Getty Images

Am 11. September 2001 geschah das unfassbare. Die World Trade Center in New York wurden Ziel eines Terrorangriffs. Zuerst wurden die Gebäude von zwei Flugzeugen getroffen und schließlich stürzten die WTC-Stahltürme 1 und 2 in sich zusammen. Auch das WTC7 stürzte ein – dieses Gebäude wurde von keinem Flugzeug getroffen.

Der offizielle Untersuchungsbericht der 9/11-Kommission zu den Vorkommnissen an diesem Tag in New York City, wird von zahlreichen Experten scharf kritisiert und angezweifelt. Knapp 2000 Architekten schlossen sich zusammen und gründeten die Organisation: "Architects & Engineers for 9/11 Truth". Sie fordern eine neue unabhängige Untersuchung der Ereignisse zu 9/11 – denn aus ihrer Sicht können sich die Dinge nicht wie offiziell angegeben zugetragen haben.

Nun, 17 Jahre nach dem verheerenden Angriff der Tausenden Amerikanern das Leben kostete, wird die US-Staatsanwaltschaft erstmals Schritte unternehmen, die zu einer vollständigen Aufklärung der Vorfälle am 11. September 2001 führen könnten.

<u>Das 9/11-Anwaltskomitee und Familienangehörigen der 9/11-Opfer fordern</u> die US-Staatsanwaltschaft auf, ihre umfassenden Recherchen bei einer speziellen Grand Jury einzureichen und die ungeklärten Vorkommnisse am 11. September 2001 zu untersuchen und strafrechtlich zu verfolgen.

Das 9/11-Anwaltskomitee, eine gemeinnützige Organisation öffentlichen Interesses, gab im November den Erhalt eines Schreibens der US-Staatsanwaltschaft für den südlichen Distrikt von New York bekannt, welches als eine Reaktion auf die Petitionen vom 10. April 2018 und 30. Juli 2018 eingegangen ist. In den als "Amended Petition des Lawyers' Committee" bekannten Petitionen wird gefordert, dass die US-Staatsanwaltschaft einer speziellen Grand Jury umfangreiche Beweise für die strafrechtlich noch nicht verfolgten Bundesverbrechen im Zusammenhang mit der Zerstörung der World Trade Center-Türme (WTC1, WTC2 und WTC7) am 11. September 2001 vorlegt.

Die US-Staatsanwaltschaft erklärte in dem Schreiben vom 7. November 2018 an das Anwaltskomitee:

Wir haben die Anliegen des 9/11-Anwaltskomitees vom 10. April und 30. Juli 2018 erhalten und geprüft. Wir werden den Bestimmungen des [Gesetzes] 18 U.S.C. § 3332 folgen, da dieses in Bezug zu Ihrem Anliegen steht." (Das Schreiben der US-Staatsanwaltschaft ist hier verfügbar.)

Das Schreiben der Staatsanwaltschaft enthält keine Angaben zu den Schritten die nun unternommen werden, um den Aufforderungen des Anwaltskomitees nachzukommen, aber das Gesetz 18 U.S.C. § 3332 macht klar, was diese Schritte beinhalten.

Das Gesetzt besagt unter anderem: "Jeder Anwalt, der von jemandem (Person X) Informationen über ein mutmaßliches Verbrechen erhält, muss diese Informationen an die Grand Jury weitergeben, wenn er von dieser Person (Person X) angefordert wird. Der Anwalt muss der Jury auch sagen, von wem er die Informationen erhalten hat – was der Anwalt getan und empfohlen hat".

Dieses Gesetz besagt auch, dass "es die Pflicht jeder dieser [speziellen] Grand Jury – die in einem Gerichtsbezirk angesiedelt ist – ist, nach Verstößen gegen die Strafgesetze der Vereinigten Staaten zu ermitteln, von denen behauptet wird, dass sie in diesem Bezirk begangen worden sind".

Der Brief der US-Staatsanwaltschaft wurde von Michael Ferrara und Ilan Graff, Chefs der "Terrorism and International Narcotics Unit", unterzeichnet. Am 24. November dankte das Anwaltskomitee der Staatsanwaltschaft und sagte seine volle Unterstützung zur gründlichen Untersuchung der in den Petitionen gemeldeten Verbrechen zu.

Verwendung von Sprengstoffen bewiesen

Neben der 52-seitigen Originalpetition des Anwaltskomitees vom 10. April wurden umfangreiche Beweise dafür geliefert, dass Sprengstoffe bei der Zerstörung der drei WTC-Gebäude verwendet wurden.

Diese Beweise beinhalteten unabhängige wissenschaftliche Laboranalysen von WTC-Staubproben, die das Vorhandensein von High-Tech-Sprengstoffen und/oder Brandsätzen beweisen; zahlreiche Aussagen von Ersthelfern und Anwesenden, die von Explosionen im WTC sprechen; Expertenanalysen von seismischen Beweisen, die eindeutig auf Explosionen in den WTC-Türmen vor deren Einsturz am 11. September hinweisen; und Expertenanalysen von Architekten, Ingenieuren und Wissenschaftlern, die zu dem Schluss gekommen sind, dass der schnelle und symmetrische Einsturz – fast im freien Fall – der WTC-Hochhäuser am 11. September die wichtigsten Merkmale einer kontrollierten Sprengung sind.

Der Anwaltsausschuss kam in den Petitionen zu dem Schluss, dass Spreng- und Brandsätze, die im WTC vorinstalliert wurden, von außen gezündet wurden und dass die Detonation zum vollständigen Zusammenbruch der WTC-Zwillingstürme geführt hat und den tragischen Verlust von Menschenleben erhöhte.

Rechtsanwalt und Prozessleiter Mick Harrison sagte:

Das Versäumnis unserer Regierung, diese beunruhigenden Beweise sorgfältig zu untersuchen, hat zur Erosion des Vertrauens in unsere Institutionen geführt. Das Anwaltskomitee hielt es für seine Pflicht, diese Beweise der US-Staatsanwaltschaft zur Einreichung bei einer speziellen Grand Jury zu übergeben."

Rechtsanwalt David Meiswinkle, Präsident des Verwaltungsrates des Anwaltskomitees, sagte: "Wir haben der US-Staatsanwaltschaft angeboten, sie bei der Vorlage dieser Beweise vor einer speziellen Grand Jury, zu unterstützen. Wir haben auch darum gebeten, dass Architekten und Ingenieure der 9/11-Wahrheitsbewegung uns fachkundige Unterstützung geben dürfen, in der Hoffnung, dass unsere Organisationen eingeladen werden, um der speziellen Grand Jury eine Präsentation aller relevanten Beweise vortragen zu können."

Rechtsanwalt William Jacoby, Vorstandsmitglied des Anwaltskomitees, sagte:

Wir rufen die Öffentlichkeit und die Rechtsgemeinschaft auf, sich mit uns in Verbindung zu setzen und unsere Bemühungen im Prozess um die Grand Jury zu unterstützen und die Einhaltung aller Prozeduren durch das Justizministerium zu überwachen und sicherzustellen."

Geschäftsführer und Schauspieler Edward Asner erklärte: "Die Entscheidung der US-Staatsanwaltschaft, das Grand Jury-Statut in Bezug auf unsere Petitionen einzuhalten, ist ein wichtiger Schritt zu mehr Transparenz und Verantwortlichkeit in Bezug auf die tragischen Ereignisse vom 11. September."

Lesen Sie auch



CNN-Reporter berichtete an 9/11 aus Washington: Es ist kein einziges Flugzeugteil beim Pentagon zu sehen



Trump will enthüllen wer "World Trade Center zerlegt hat"



9/11-Attentat: Kann Russland eine Beteiligung der USA an den Anschlägen beweisen?



USA: 60 Prozent der Amerikaner bezweifeln offizielle Version des 11.September 2001 (VIDEO)



Die Wahrheit über 9/11: Unabhängiger Experte erstmals in Mainstream-TV interviewt